

# 20 JAHRE BAUERNHOF KLIEWE AUF UMMANZ

## Tradition und Zukunftsversionen

Von Dr. Wolfgang Urban  
und Olaf Wermke

In diesem Monat feiert der Bauernhof Kliewe in Mursewiek auf Ummanz seinen 20. Geburtstag. Die Feierlichkeiten begannen mit ein Festempfang, bei dem zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft der Region und darüber hinaus sowie Freunde und Wegbegleiter von Susanne und Holger Kliewe ihre besten Wünsche überbrachten.

Es folgte eine Geburtstagsparty der Mitarbeiter und am kommenden Wochenende folgt als würdiger Abschluss der Feiern das traditionelle große Hoffest, das in diesem Jahr natürlich unter dem Zeichen des Jubiläums steht. Alle diese Feiern finden beim alltäglichen Hofbetrieb statt, denn die zahlreichen Tiere wollen auch an Feiertagen versorgt werden.

### Ein Blick in die Geschichte des Bauernhof Kliewe

Bis zum Jahr 1840 lässt sich die Geschichte des Bauernhof Kliewe in Mursewiek im Westen von Rügen zurückverfolgen. Direkt an der Straße von Gingst zur Insel Ummanz, aber etwas abseits des Dorf-

kerns von Mursewiek ist er zu finden. Vier Betriebe der Kliewes sind hier heute beheimatet und werden mit viel Engagement betrieben. Wie Holger Kliewe in einem Gespräch mit

der ZEITUNG AM STRELA-SUND berichtet, prägt die Geflügelfreilandhaltung auch heute noch den Bauernhof Kliewe und nicht nur zur Freude von Kindern kann man Jahr für Jahr auch immer wieder Küken auf dem Erlebnisbauernhof in Augenschein nehmen und sich an ihnen erfreuen. „Schon mein Vater war hier in Mursewiek Rassegeflügelzüchter. Mit Federvieh auf dem Hof bin ich groß geworden.“

Als ich nach dem Abschluss meines Studiums als Diplom-Agraringenieur 1988 eine Arbeit als Produktionsleiter im VEG (Volkseigenes Gut) Ummanz aufnahm, standen mir wertvolle Zuchtlinien für meine Freizeitbeschäftigung zur Verfügung. Im Jahr 1991 wagten meine Frau Susanne und ich mit der damaligen Gründung eines Landwirtschaftsbetriebes und eines Geflügelhofbetriebes, den Schritt in die Selbstständigkeit.

Beide Betriebe gibt es immer noch. Das soll auch so bleiben. Wir begannen also mit einem 50 Hektar Ackerbaubetrieb, zu dem Kühe und später auch Pferde gehörten. Hinzu kam die Geflügelstrecke. Mit den Jahren merkten wir dann, dass wir keine Möglichkeit mehr hatten, die Flächen des Hofes zu erweitern.

Jeder weiß aber, dass ein Be-

trieb mit 50 Hektar Landwirtschaft, der sich nur auf landwirtschaftliche Urproduktion stützt, langfristig nicht lebensfähig sein wird. Deswegen mussten wir andere Wege ge-

hen als herkömmliche Landwirte. Wir haben dann relativ früh die Direktvermarktung von Geflügel auf dem Hof etabliert.

Fortsetzung auf Seite 16



Das Team des Erlebnisbauernhof Kliewe.

Foto: Bauernhof Kliewe



Impressionen des Festempfanges zum 20. Jubiläum des Bauernhof Kliewe. Fotos (4): Olaf Wermke

